

Antrag

öffentlich

Datum

30.10.2024

Nummer

A0248/24

Absender

Fraktion GRÜNE/future!

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.11.2024

Kurztitel

Evaluierung und Überarbeitung der Fachförderrichtlinie zur
Unterstützung der Migrantenorganisationen

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die „Fachförderrichtlinie zur Unterstützung der Basisarbeit der Migrantenorganisationen und Initiativen“ mit dem Beirat für Integration und Migration, sowie Migrantenorganisationen in Magdeburg zu evaluieren und dem Stadtrat eine Überarbeitung der Fachförderrichtlinie vorzulegen.

Um Überweisung in die Ausschüsse Gesundheit und Soziales, Familie und Gleichstellung und Behandlung im Migrationsbeirat sowie deren Stellungnahme wird gebeten.

Begründung

Der Bericht des Beirats für Integration und Migration thematisierte sowohl im Bericht 2021,¹ 2022² als auch 2023³ die prekäre Situation von Migrant*innenorganisationen in Magdeburg. Im Bericht für 2022 heißt es: „Das Potenzial ebenso wie die weitgehend ehrenamtliche Tätigkeit von Migrant*innenorganisationen wird weder konzeptionell noch finanziell (12.000,00 € Basisförderung pro Jahr für 20 Organisationen) von der LH Magdeburg angemessen gewürdigt und unterstützt“⁴

Im am 15.11.2024 veröffentlichten Bericht betont der Beirat weiterhin bestehenden Handlungsbedarf: „Dazu zählt insbesondere die Empfehlung, die Richtlinie zur Basisförderung von Migrantenorganisationen gemeinsam mit dem Beirat zu überarbeiten und an die Bedarfe der Zielgruppe anzupassen. Die fehlende bzw. zu geringe Strukturunterstützung birgt die Gefahr, dass die Stadtverwaltung den Kontakt zu Magdeburger*innen mit Einwanderungsgeschichte dauerhaft verliert, die Migrant*innenorganisationen als „Brückenbauer“ ihre Arbeit einstellen und der Standort Magdeburg für Zuwanderung von ausländischen Fachkräften nachhaltig beschädigt und unattraktiv wird.“⁵

Die fehlende Unterstützung und die von den Organisationen offenbar seit längerem wahrgenommene Geringschätzung ihrer Arbeit birgt große Risiken für Magdeburg. Die ehrenamtlichen Organisationen entlasten die Verwaltungsarbeit erheblich. Das Wegbrechen dieser Strukturen könnte daher zu einer umfangreichen und kostenintensiven Mehrbelastung der Verwaltung führen und die Magdeburger Zivilgesellschaft langfristig schwächen.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende
Fraktion GRÜNE/future!Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
Fraktion GRÜNE/future!

¹ https://ratsinfo.magdeburg.de/vo0050.asp?__kvonr=240885

² https://ratsinfo.magdeburg.de/vo0050.asp?__kvonr=242789

³ https://ratsinfo.magdeburg.de/vo0050.asp?__kvonr=244492

⁴ <https://ratsinfo.magdeburg.de/getfile.asp?id=685963&type=do> S. 18

⁵ <https://ratsinfo.magdeburg.de/getfile.asp?id=701623&type=do> S. 24